

**Anmeldung**

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Die Anmeldung ist bis Ostern (8. April) mitzuteilen an:**

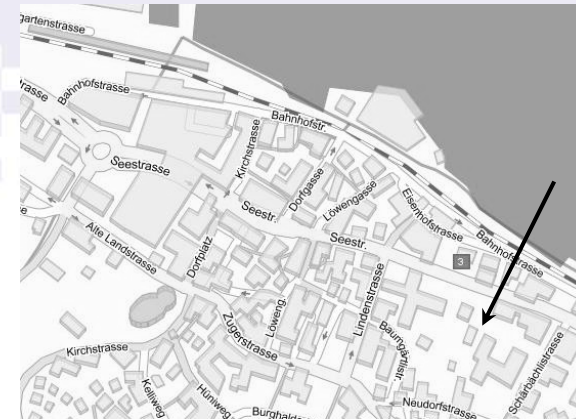
Pfr. Stefan Weller  
 Rosenbergstr. 4  
 8820 Wädenswil  
 Tel. 044 780 30 95  
 E-Mail: stefan.weller@emk-schweiz.ch

**Ort Samstag:  
 Evangelisch-methodistische Kirche  
 Rosenbergkapelle  
 Rosenbergstr. 4  
 8820 Wädenswil**

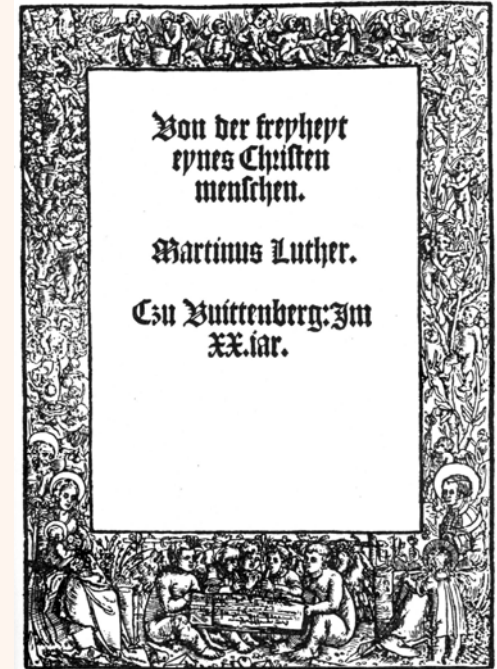


**Zeit:** 10.00 – 16.00 Uhr  
**Teilnahmebeitrag:** Fr. 30.00, inkl. Mittagslunch  
**Unterlagen:** Die Teilnehmenden erhalten persönliche schriftliche Unterlagen.

**Ort Sonntag:  
 Evangelisch-methodistische Kirche  
 Seestr. 184  
 8810 Horgen**



**„Von der Freiheit eines Christenmenschen“**



**Was eine Schrift Luthers uns heute sagen kann**

Seminar der Erwachsenenbildung

Samstag, 14. April 2012 in Wädenswil  
 Sonntag, 15. April 2012 in Horgen

**„Von der Freiheit eines Christenmenschen“  
–  
Was eine Schrift Luthers uns heute sagen  
kann**

Samstag, 14. April 2012 in 8820 Wädenswil,  
Evangelisch-methodistische Kirche,  
Rosenbergstrasse 4  
10.00 – 16.00 Uhr (inkl. Mittagslunch)

Sonntag, 15. April 2012 in 8810 Horgen,  
Evangelisch-methodistische Kirche,  
Seestrasse 184  
10.00 Uhr Gottesdienst zum Thema

Im Jahr 1520 verfasste Martin Luther in Wittenberg die kurze theologische Schrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen“. Das Büchlein erschien auf deutsch und lateinisch. Es fand sehr schnell eine weite Verbreitung und wurde in mehrere Sprachen übersetzt – unter anderem ins Schweizerdeutsche durch Leo Jud in Einsiedeln. In den folgenden Jahrhunderten entfaltete es eine breite Wirkungsgeschichte. Es ist eine der bedeutendsten Schriften der Reformation.

Luther stellt seiner Schrift zwei Thesen voran, die in ihrer dialektischen Spannung herausfordern:

*Ein Christenmensch ist ein freier Herr  
über alle Dinge  
und niemandem untertan.  
Ein Christenmensch ist ein dienstbarer  
Knecht in allen Dingen  
und jedermann untertan.*

Das Thema Freiheit schliesst auch an die beiden Seminare von „Theologie im Gespräch“ zum Thema „Gehirn und Glaube“ an. Bei der Freiheit der Christenmenschen geht es freilich um mehr als die Frage nach der (Willens-)Freiheit des Menschen im Allgemeinen. Es geht um ein zentrales Thema der Reformation und eine grundlegende Befindlichkeit christlicher Existenz. Luther argumentiert dabei konsequent mit der Bibel und findet Antworten auf die Fragen: „Freiheit wovon?“ und „Freiheit wozu?“, die in seiner Zeit höchst aktuell und brisant waren. Mit diesem Seminar wollen wir gemeinsam entsprechende Antworten für uns heute finden.

Seit einigen Jahren führt der EMK-Bezirk Region Zimmerberg (linkes Zürichseeufer) Gemeindegemeinschaften zu aktuellen Themen des Glaubens durch. Zum vorbereitenden Team gehören:

- Claus D. Eck, Theologe und Psychologe, ordiniertes Laienprediger der EMK
- Stefan Weller, Pfarrer
- Hanna Läng, Lokalpfarrerin

Neu findet eine Zusammenarbeit mit der Fachstelle Bildung+Beratung statt, worüber wir uns freuen.